Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Definitionen

Diese Teilnahmebedingungen gelten für jede Person, die sich als ordentliche/r Teilnehmer/in (Mitglied / Nicht-Mitglied / Medizinisches Personal / Studierende) für den von der Wiener Medizinischen Akademie (nachfolgend "Kongressorganisation" genannt) organisierten 16. Wiener Kongress Essstörungen, 11.-13. Februar 2027 in Wien, (nachfolgend "Tagung" genannt) angemeldet haben.

Alle Verweise auf ein Datum oder eine Frist, die in diesen Bedingungen und in anderen Veranstaltungsdokumenten erwähnt werden, beziehen sich auf die mitteleuropäische Zeitzone (MEZ).

Teilnahmegebühr

Die ermäßigten Teilnahmegebühren gelten nur, wenn sie vor Ablauf der entsprechenden Fristen auf das Tagungskonto überwiesen wurden. Wenn Sie sich registrieren, ohne eine tatsächliche Zahlung zu leisten, wird Ihr Rechnungsbetrag automatisch auf die jeweils zu dem Zeitpunkt geltende höhere Gebühr gesetzt.

Fristen sind wie folgt:

Early fee deadline	14.10.2026 – 22.12.2026
Regular fee deadline	23.12.2026 – 31.01.2027

Anmeldung zur Tagung

Um sich zur Tagung anzumelden, bedarf es der Erstellung eines Accounts auf der Registraturplattform.

Eine Anmelde- sowie Zahlungsbestätigung wird per E-Mail verschickt, nachdem die Online-Anmeldung, eine entsprechende Zahlung und alle notwendigen Unterlagen bei der Kongressorganisation eingegangen sind.

Nur vollständige Online-Registrierungen werden akzeptiert. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, nach Eingang der vollständigen Zahlung eine Zahlungsbestätigung. Wenn die vollständige Zahlung nicht vor der angegebenen Frist eingegangen ist, bleibt die Anmeldung gültig, jedoch wird die fällige Gebühr entsprechend der Zahlungsfrist (early/regular) erhöht.

Um sich als Student/in anmelden zu können, muss der Nachweis der Vollzeiteinschreibung an einer anerkannten Universität oder Hochschule oder einem entsprechenden Programm (z.B. Studierendenausweis, Bestätigung des/r Abteilungsleiter/in/s, etc.) entweder durch Hochladen des Studierendenausweises bei der Anmeldung oder durch Zusendung des Ausweises per Fax oder E-Mail unmittelbar nach Abschluss der Anmeldung oder spätestens bei der Anmeldung vor Ort erbracht werden.

Die Anmeldegebühr für Teilnehmer/innen beinhaltet den Eintritt zu allen Vorträgen, sofern genügend Platz vorhanden ist. Bitte beachten Sie, dass das Sicherheitspersonal des Tagungszentrums sowie das Personal vor Ort für die Gewährung oder Verweigerung des Zugangs zu den Tagungsräumen im Falle einer Überfüllung entsprechend der Raumkapazitäten und der nationalen Gesetzgebung verantwortlich ist. Der Veranstalter kann nicht garantieren, dass in jeder Sitzung genügend Platz zur

Verfügung steht. Bei Erreichen der maximalen Teilnehmer/innenzahl behalten sich die Veranstalter das Recht vor, weitere Anmeldungen abzulehnen.

Die Anmeldegebühr für Teilnehmer/innen aller Kategorien beinhaltet den Zugang zu allen Vorträgen, ausgenommen davon sind Seminare mit limitierter Teilnehmerzahl. Parallel dazu stehen aber andere Seminare zur Auswahl.

Zahlungsmethoden

Die Zahlungen sollten im Voraus und nur in EUR, per Kreditkarte oder per Banküberweisung erfolgen.

Alle Bankgebühren und Überweisungskosten sind vom / von der Teilnehmer/in zu tragen. Ein allfälliger negativer Saldo wird vor Ort eingehoben. Geben Sie bei allen Überweisungen die Rechnung sowie die Registrierungsnummer und den vollständigen Namen des / der Teilnehmers/in an.

Info für virtuelle Teilnehmer:innen:

Aufgrund des Charakters der virtuellen Konferenz müssen Zahlungen per **Banküberweisungen bis spätestens 08.02.2027** erfolgt sein, um einen Zugang zur virtuellen Konferenz gewährleisten zu können. Sollte Ihre Zahlung nach dem 08.02.2027 eingehen, kann u.U. ein rechtzeitiger Zugang zur virtuellen Plattform nicht gewährleistet werden.

Namensänderung des / der Teilnehmers:in

Für jede Namensänderung einer bestehenden Kongressanmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- erhoben. Bitte senden Sie kein neues Anmeldeformular für den / die Ersatzteilnehmer/in an die Kongressorganisation. Namensänderungen werden per E-Mail unter Angabe des alten und neuen Namens einschließlich der erforderlichen Kontaktdaten bis zum 03.01.2027 akzeptiert.

Stornobedingungen

Als Verbraucher haben Sie das Recht, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen von dieser Online-Anmeldebestellung zurückzutreten. Das Widerrufsrecht ist ausgeschlossen, wenn der/dieTeilnehmerin vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist bereits am Kongress anwesend ist.

Die Stornierung (z.B. bei Krankheit, fehlender Finanzierung oder anderen persönlichen Gründen) muss schriftlich per E-Mail an die Kongressorganisation erfolgen. Die Mitteilung muss alle relevanten Informationen über das Bankkonto enthalten, auf das eine eventuelle Rückerstattung überwiesen werden kann. Die Stornierung wird erst wirksam, wenn eine schriftliche Bestätigung der Kongressorganisation vorliegt. Die Rückerstattung erfolgt nach der Tagung.

Teilnahmegebühren werden wie folgt refundiert:

Schriftliche Stornierung – bis 31.12.2026: 75 % Rückerstattung

– bis 31.01.2027: 50 % Rückerstattung

– danach kann keine Rückerstattung vorgenommen werden.

Im Falle einer Überzahlung oder Doppelzahlung müssen Rückerstattungsanträge schriftlich gestellt und per E-Mail an die Kongressorganisation geschickt werden.

Es werden keine Rückerstattungen bei Nicht-Teilnahme oder vorzeitiger Beendigung der Teilnahme, bei Absage von Referent:innen, Platzmangel im Tagungsraum oder sonstigen Vorkommnissen während des Kongresses, die außerhalb des Einflussbereichs der Tagungsorganisator:innen liegen, gewährt.

Mit der Anmeldung zur Tagung erklären sich die Teilnehmer/innen damit einverstanden, dass vom Organisationskomitee und von der Kongressorganisation keine Haftung übernommen wird. Die Teilnahmegebühr beinhaltet keine Versicherung.

Absage der Tagung

Für den Fall, dass die Tagung aufgrund von Ereignissen, die außerhalb des Einflussbereichs des Veranstalters liegen (höhere Gewalt) einschließlich, aber nicht beschränkt auf Pandemie- oder Epidemiesituationen, oder aufgrund anderer Ereignissen, die nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Veranstalters zurückzuführen sind, nicht durchgeführt werden kann oder verschoben wird, kann der Veranstalter von den Teilnehmer/innen nicht für entstandene Schäden, Kosten oder Verluste, wie z.B. Transportkosten, Übernachtungskosten, Kosten für entgangene Aufträge, Vermögensschäden etc. haftbar gemacht werden.

Unter diesen Umständen behält sich der Veranstalter das Recht vor, entweder die gesamte Anmeldegebühr einzubehalten und für eine zukünftige Tagung anzurechnen oder den / die Teilnehmer/in nach Abzug der für die Organisation der Tagung bereits angefallenen Kosten, die nicht von Dritten eingezogen werden konnten, zu entschädigen.

Änderung des Programmes

Die Organisator:innen der Tagung behalten sich das Recht vor, das Programm zu ändern. Bei Absage von Sprecher/innen, Platzmangel im Tagungsraum oder sonstigen Vorkommnissen während der Tagung, die außerhalb des Einflussbereichs des Veranstalters liegen, können keine Rückerstattungen gewährt werden. Die Teilnehmer/innen werden über jegliche Änderungen, Verschiebungen oder Absagen informiert. Sollte das Tagungsformat zu einem rein virtuellen Meeting geändert werden, so können alle Leistungen und Inhalte von den Teilnehmer:innen elektronisch in Anspruch genommen werden, wodurch ein gleichwertiger Ersatz für die vor Ort angebotenen Leistungen und Inhalte gewährt wird.

Datenschutz und Weitergabe von Kontakten

Persönliche Daten

Der Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihres Rechts bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten sind uns wichtig. Für alle relevanten Informationen bzgl. Datenschutz und Weitergabe von Kontakten an Dritte siehe „Datenschutzbestimmungen“

Die Wiener Medizinische Akademie GmbH speichert generell keine Kreditkartendaten.

Haftung

Die Veranstalter haften im Rahmen einer Sorgfaltspflicht als seriöser Unternehmer nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung des Veranstalters - gleich aus welchem Rechtsgrund - ist auf

Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftung der beauftragten Dienstleister bleibt hiervon unberührt. Die Teilnahme an der Tagung erfolgt auf eigene Gefahr. Mündliche Vereinbarungen sind unverbindlich, wenn sie nicht durch den Veranstalter oder die Kongressorganisation schriftlich bestätigt wurden.

Erfüllung und Gerichtsstand

Die Bedingungen dieses Vertrages werden in Wien erfüllt. Im Falle von Rechtsansprüchen beider Parteien wird Wien, Österreich als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.

Allgemeine Geschäftsbedingungen per 2. Okober 2026